

AfS-Fraktion • Schanzenweg 35 • 57076 Siegen

Universitätsstadt Siegen
Herrn Bürgermeister Steffen Mues
Markt 2
57072 Siegen

EINGANG	
19. Juli 2023	
GB	5
Abt.	5/1

Siegen, 18. Juli 2023

Antrag gemäß § 9 der Geschäftsordnung des Rates der Universitätsstadt Siegen zur Sitzung des Rates am 06.09.2023

Betreff: Einführung eines Migrations-Dashboards

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mues,
sehr geehrte Damen und Herren,

auf diesem Wege bitten wir Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung des Rates der Stadt Siegen am 06.09.23 zu setzen.

Der Rat beschließt:

- 1) Die Verwaltung der Stadt Siegen veröffentlicht monatlich ein aktuelles Migrations-Dashboard, welches (vergleichbar mit den Corona-Zahlen) das aktuelle Migrations-Geschehen in der Stadt Siegen erfasst.
- 2) Veröffentlichungsort ist die Homepage der Stadt Siegen (www.siegen.de).
- 3) Im Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren wurde am 25.01.2023, sowie am 15.03.2023 eine Präsentation zur Unterbringung, Beratung und Betreuung von Flüchtlingen, Asylbewerbern und Aussiedlern in der Stadt Siegen vorgestellt.

Die AfD-Fraktion – Team Dylong, Steffe, Simon hält es aber darüber hinaus für erforderlich, dass diese Zahlen nicht nur den Mitgliedern des Ausschusses und des Rates präsentiert werden, sondern dass die Bürger der Stadt Siegen ein Recht darauf haben zu erfahren, wie sich die aktuelle Flüchtlingssituation innerhalb der

ihrer Kommune, der Stadt Siegen, darstellt.

Zusätzlich bzw. ergänzend zu den in der Präsentation dargestellten Zahlen listet das Migrations-Dashboard daher detailliert auf:

- Zahl gemeldeter Asylneuzuweisungen
- Zahl der in der Stadt lebenden anerkannten Asylbewerber
- Anzahl der in der Stadt lebenden unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
- Anzahl ausreisepflichtiger Personen
- Anzahl der ausreisepflichtigen Personen, deren Abschiebung vorübergehend ausgesetzt wurde (Geduldete)
- Anzahl erfolgter Rückführungen
- Anzahl ukrainischer Kriegsflüchtlinge

Begründung:

Die Migrationskrise betrifft Deutschland aktuell wieder in einem erheblichen Ausmaß, das durchaus mit der Migrationswelle der Jahre 2015/16 vergleichbar ist.

244.132 Menschen beantragten im Jahre 2022 in Deutschland Asyl.

(www.tagesschau.de, 11.1.2022)

Nach dem russischen Angriff auf das Staatsgebiet der Ukraine kamen nach Angaben des Statistischen Bundesamtes bis Februar 2023 ca. 1,1 Mio. ukrainische Kriegsflüchtlinge nach Deutschland. (www.destatis.de)

Die Kommunen sind bei der Unterbringung der Flüchtlinge überlastet. Ohne die privaten Wohnangebote wäre die Lage noch weitaus dramatischer. Der Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städtetags äußerte dazu: "Gerade die Städte, die besonders viele Geflüchtete aufnehmen, stoßen an ihre Grenzen".

„In einem Brief an Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) und den hessischen Ministerpräsidenten Boris Rhein (CDU) haben der Main-Taunus-Kreis und seine Kommunen Reformen für die Verteilung von Flüchtlingen sowie eine Steuerung des Zuzugs gefordert. „Steuern und begrenzen Sie den Zustrom an Flüchtlingen aktiv! Schauen Sie genau hin, wer unserer Hilfe bedarf und wer nicht! Führen Sie Menschen, die sich unrechtmäßig in der Bundesrepublik aufhalten, auch aktiv zurück, damit wir unsere Ressourcen für die einsetzen können, die wirklich unserer Hilfe bedürfen! Diesen Menschen mit großer Kraft und hohem Einsatz zu helfen, entspricht unserem Selbstverständnis und unserem Wertekompass“, heißt es in dem

im Rat der Stadt Siegen

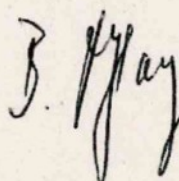
Schreiben, das von Landrat Michael Cyriax (CDU), der Ersten Kreisbeigeordneten Madlen Overdick (Die Grünen), den Kreisbeigeordneten Johannes Baron (FDP) und Axel Fink (CDU) sowie von sämtlichen Bürgermeistern der kreisangehörigen Kommunen unterzeichnet wurde."

(Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 27.1.2023)

Dieser Brief zeigt exemplarisch, vor welche Herausforderungen das aktuelle Migrationsgeschehen die Kreise, Städte und Gemeinden stellt. Die AfD-Fraktion – Team Dylong wünscht sich für die Bevölkerung der Stadt Siegen, wie auch für politische Entscheidungsträger ein erhöhtes Maß an Transparenz, um die genannten Herausforderungen gemeinsam besser bewältigen zu können. Hierzu bedarf es aber valider Zahlen, um eine faktenbasierte Diskussionsgrundlage zu bekommen.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Dylong
Fraktionsvorsitzende



Roland Steffe
stellv. Fraktionsvorsitzender

